

Amtliche Mitteilung!

Zugestellt durch Post.at

INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDE GRÜNBACH

Nr. 5/2020 **April 2020**

Impressum: Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Gemeindeamt 4264 Grünbach www.gruenbach.ooe.gv.at gemeinde@gruenbach.ooe.gv.at 07942/72813 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Stefan Weißenböck Verlagspostamt: 4240 Freistadt Eigenvervielfältigung

Geschätzte Grünbacherinnen! Geschätzte Grünbacher! Liebe Jugend!

Die Österreichische Bundesregierung hat die Maßnahmen gegen das Corona-Virus noch einmal verschärft. Halten wir uns bitte an diese Empfehlungen, damit diese außerordentlich schwierige Zeit möglichst rasch überwunden werden kann. Aktuelle

Informationen und Links zu Webseiten des Innenund Sozialministeriums finden Sie auch auf der Gemeindehomepage www.gruenbach.ooe.gv.at.



Herr Christian Pirklbauer (Stöckl), Schnapsbrenner aus Oberrauchenödt, hat bei der Ab-Hof-Messe Wieselburg mit seinen Bränden 1 Gold-, 1 Silberund 2 Bronzemedaillen errungen. Außerdem wurde sein kalt gepresstes Leindotteröl mit Bronze ausgezeichnet. Ich gratuliere ganz herzlich.

Ich wünsche Euch für die nächste Zeit Gesundheit, Geduld und alles Gute.

Euer Bürgermeister Stefan Weißenböck



Die getrennte Sammlung schützt unsere Umwelt, spart Rohstoffe, Geld und Energie! Wertstoffe werden wiederverwertet, neue Produkte entstehen

Öffnungszeiten im ASZ Grünbach:

Mittwoch, 13:00 - 17:00 Uhr u. Freitag, 11:00 - 17:00 Uhr, sowie jeden ersten Samstag im Monat: 09:00 – 12:00 Uhr

Festlegungen für den derzeitigen Betriebsauflauf im ASZ:

- Max. 5 Anlieferer gleichzeitig am ASZ-Gelände
- Kein Verlassen der Fahrzeuge bei "Warteschlange" vor dem ASZ
- Keine Großanlieferung (Entrümpelung); Zurückweisung
- Rasche Erledigung der Entsorgung, keine unnötigen Zeitverluste
- Vorsortieren der angelieferten Abfälle zu Hause
- Nur dringende Alt- und Problemstoffe sowie Abfälle anliefern (Zeitintensive Abfälle wie Altholz, Bauschutt, große Silofolien – zu Hause zwischenlagern)
- Mindestabstand von 1 Meter zu anderen Personen



Dr. Josef Ratzenböck-Preis geht nach Grünbach



Die Grünbacher Seniorengemeinschaft zählt mit der Mitgliederanzahl zu den größten Gruppen im Bezirk und Land. Seit vielen Jahren steht Waltraud Papelitzky dem Seniorenbund Grünbach als Obfrau voran. Sie war es auch, die vor einigen Jahren den Anstoß gegeben hat, die Aktion "Grünbacher Seniorentaxi" einzuführen. Damit werden Taxifahrten älterer Gemeindebürger durch die Gemeinde unterstützt. Die dafür notwendigen Taxi-Jetons sind am Gemeindeamt in Grünbach erhältlich.

Diese Aktion machte den Grünbacher Seniorenbund mit Obfrau Waltraud Papelitzky nun zum Sieger des Dr. Josef Ratzenböck-Preises. Herzliche Gratulation dazu.

Foto: Seniorenbund OÖ VInr. Bürgermeister Stefan Weißenböck, Obfrau Waltraud Papelitzky, Bezirksobmann Erwin Pachner, Landesobmann Dr. Josef Pühringer, Landesgeschäftsfüher Mag. Franz Ebner

Auflösung Dorfgründe in Lichtenau

Im Grundbuch waren von jeher 59 Häuser in Lichtenau Eigentümer der Grundstücke der Dorfgründe in Lichtenau. Diese Grundstücke grenzten meist direkt an die Gebäudemauern der Häuser an. Schwierig war es dann, im Anlassfall die Unterschriften aller 59 Eigentümer zu bekommen. Bereits 2009 wurde der Versuch gestartet, diese Dorfgründe aufzulösen. Mit der Unterstützung durch das Amt der Oö. Landesregierung, Abteilung ländliche Neuordnung (Hr. Roland Pierferfellner) konnten in vielen Sitzungen, Einzelgesprächen und Begehungen die Grundstücke auf die angrenzenden Grundeigentümer aufgeteilt werden. Im Jahre 2019 wurden die neuen Grundstückseigentümer

im Katasterplan und im Grundbuch eingetragen. Die Flächen wurden von den neuen Besitzern gekauft und der Großteil des Erlöses wurde von den Mitgliedern der Feuerwehr zum Zeughausbau gespendet. Wir waren mit dem Team der Abteilung ländliche Neuordnung, fachlich und menschlich bestens betreut. Für so manche Dinge kommt die passende Zeit, das war bei unseren Dorfgründen der Fall.

Manfred Kudler

Ordination Dr. Walter Vejvar

Ordination ist derzeit nur gegen telefonische Voranmeldung 07942/73020 möglich.

Dauermedikamente (nach telefonischer Bestellung) und Medikamente werden beim Fenster ausgehändigt.

SPARSAMER UMGANG MIT TRINKWASSER!!!

Durch den niederschlagsarmen Winter sind die Wasserreserven bei der Gemeinde-Wasserversorgung nicht im Überfluss vorhanden.

<u>Die Gemeinde ersucht daher um</u> sparsamen Umgang mit Trinkwasser.

Die Befüllung von Swimmingpools – besonders zu Beginn der wärmeren Jahreszeit im Frühjahr – lässt den Wasserverbrauch immer wieder sprunghaft ansteigen.

Eine Pool-Befüllung ist daher heuer nur möglich, wenn ausreichend Wasserreserven in der Gemeinde-Wasserversorgung zur Verfügung stehen <u>und</u> vorher mit dem Gemeindeamt das Einvernehmen hergestellt wurde!!! Wir bitten um Verständnis.

